Denkmal der Frau Anna Börner geb. Dursche, † 1778 (Fig. 187).

Sandstein, unten 75 cm breit, 180 cm sichtbare Höhe. Rokokodenkmal, dessen felsiger Sockel einen Sarg zeigt; am geschweiften Unterbau links eine kleine Kartusche, darüber eine größere; oben eine Glorie mit Engelsköpfen. Westlich der Kirche.

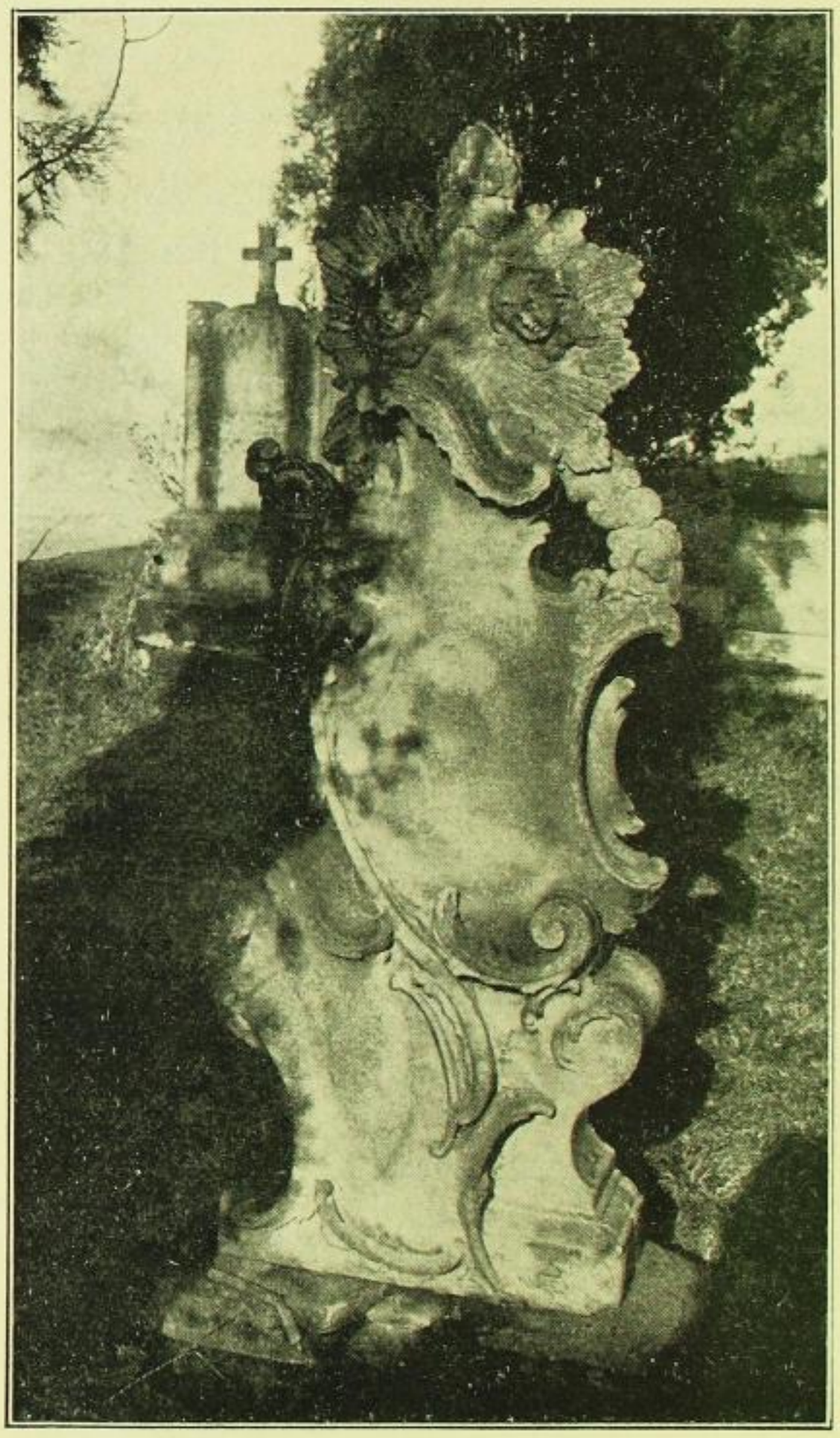

Fig. 187. Dittmannsdorf, Denkmal der Frau Anna Börner geb. Dursche.

Denkmal des Joh. George Ulbricht, † 1780.

Sandstein, etwa 100 : 200 cm messend. Auf hohem felsigen Sockel, dessen in der Erde steckender unterer Teil einen Sarg zeigt, steht eine feingearbeitete Rokokokartusche, von einer Glorie mit Engelsköpfen bekrönt. Links neben der Kartusche ein weinender Kindengel, rechts ein Stundenglas. Am Felsen hängt ein Zettel mit dem Leichentext. Westlich der Kirche.

Denkmal des Joh. Gottfr. Simon, † 1788, und dessen Frau Anna Ros. geb. Heber, † 1788.

Sandstein, rechteckige, mit fast ovaler Schrifttafel und unten mit Ranken verzierter Platte auf gebauchtem Sockel stehend. Dieser trägt den Leichentext. Über den Anfängern des Rundbogengiebels liegt, auf eine Sanduhr gestützt, ein Engel. 71 cm breit, 183 cm sichtbare Höhe. Östlich der Kirche.

Denkmal eines Unbekannten.

Sandstein, 210 cm hoch. Auf breit ausladendem Sockel steht auf würfelförmigem Fuß, 45 cm im Geviert messend, ein kannelierter Säulenstumpf, von einem Efeukranz umwunden. Am Fuß aufgehängt zwei ovale Schrifttafeln mit verwitterter Inschrift. Mit Spuren von Vergoldung. Östlich der Kirche.

Denkmal des Joh. Mich. Meltzer, † 1772, und dessen Frau Anna Rosina geb. Gabriel, † 1792.

Sandstein, dem des Joh. Isr. Zeller ähnlich, die Tafeln jedoch mit zwei Rosetten befestigt. 215 cm sichtbare Höhe. Östlich der Kirche.

Denkmal des Joh. George Börner, † 17.., und dessen Frau Eva Mar. geb. Jövel (?), † 1795.

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden